

## Bundesprogramm zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau

vom 06.10.2015

Die Förderrichtlinie gilt für Investitionen von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Unternehmen **nur** im Zusammenhang mit der **Primärproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse**. Die Förderung von Investitionen, die die Vermarktung oder Weiterverarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse betreffen, ist ausgeschlossen sowie die Förderung des Erwerbs von Maschinen und Geräten für die Außenwirtschaft (Ausnahme: elektr. Bewässerungspumpen) und des Erwerbs von gebrauchten Maschinen/Anlagen.

### Fördergegenstände

- **Investitionsmaßnahmen**

- 1. Modernisierungsmaßnahmen als Einzelmaßnahmen**

wie: elektrische Motoren und Antriebe, elektrische Pumpen, hocheffiziente Ventilatoren, Wärmerückgewinnungseinrichtungen, Anlagen zur Kälte-erzeugung, Wasser-Wärmespeicher, Umdeckung der Gewächshaushülle auf Mehrfacheindeckungen, Einbau eines 2. Energieschirm mit eigenem Antrieb, Umrüstung auf LED-Beleuchtung.

**Zuwendung: 30 % Zuschuss:**

**Ausnahme:** Umrüstung auf LED-Beleuchtung: **Zuschuss: 15 %**

- 2. Systemische Optimierung (Modernisierung)**

Auf Basis von Betriebskonzepten werden der Ersatz und die Erneuerung technischer, energiesparender Anlagen gefördert, die dazu beitragen, dass eine **Energieeinsparung** von mindestens **25 %** gegenüber dem Ist-Zustand erreicht wird. Stellungnahme von zugelassenem Sachverständigen erforderlich.

**Zuwendung:**

**20 % Zuschuss bei mind. 25 % Endenergie-Einsparung (elektrisch u. thermisch)**

**30 % Zuschuss bei mindestens 35 % Endenergie-Einsparung**

- 3. Niedrigenergie-Gebäude zur pflanzlichen Erzeugung (Neubau)**

Investitionen in Gewächshäuser, Kulturräume, Kühllager, Trocknungsanlagen, die eine **Einsparung** von mindesten **40 %** erzielen gegenüber einem Referenzgewächshaus mit festgelegtem Wärmeverbrauch bzw. einer entsprechender Referenzanlage (Kühlraum, Trocknungsanlage, etc.).

**Zuwendung:**

**20 % Zuschuss, wenn mind. 40 % Einsparung** gegenüber dem Referenzhaus,

**30 % Zuschuss, wenn mind. 50 % Einsparung** gegenüber dem Referenzhaus,

**40 % Zuschuss, wenn mind. 60 % Einsparung** gegenüber dem Referenzhaus.

Das **Investitionsvolumen** muss **mindestens 3.000 €** betragen und ist auf **maximal 2,5 Mio. €** begrenzt. Die Höchstgrenze für einen Zuwendungsempfänger liegt bei maximal **500.000 €**.

- **Energieberatung**

- -Erschließung von Energiesparmaßnahmen und Entwicklung betrieblicher Energieeinsparkonzepte.
- -Konzept kann zur Beantragung einer Förderung herangezogen werden.
- Umsetzungsbegleitung von Energiesparkonzepten.

**Zuwendung: 80 % der förderfähigen Netto-Beratungskosten, maximal 6.000 €**

- **Wissenstransfers durch Energieeffizienztische**

Dienen dem Wissenstransfer durch sachverständige Personen und dem moderierten Austausch von Erfahrungen

Teilnahme von mind. 6 und max. 12 landwirtschaftlichen Unternehmen der Primärerzeugung pro Tisch erforderlich.

**Zuwendung:**

Ausgaben für die Moderatoren, Kosten für Referenten und Sachkosten im Zusammenhang mit Veranstaltungen. **Maximal 5.000 €** in 12 Monaten.

**Zuwendungsempfänger**

Antragsberechtigt für Investition und Beratungsleistung sind Unternehmen, die in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig sind und eine Niederlassung in Deutschland haben. Keine Prosperitätsgrenze.

**Vergabe von Aufträgen**

Wenn die Zuwendung in der Summe mehr als 100.000 € beträgt, sind die Regelungen des Vergaberechts nach VOB/A oder VOL/A anzuwenden.

Ansonsten sind spätestens zum Verwendungsnachweis 3 Angebote je Gewerk einzureichen.

**Bewilligungsverfahren und Vorhabenbeginn**

Anträge werden bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gestellt, **vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nicht möglich.**

**Ausnahme:** Förderfähige Einzelmaßnahmen (siehe Punkt 1.) können nach der Antragstellung, aber vor der Bewilligung auf eigenes Risiko begonnen werden.

**Antragstellung**

Die Antragstellung wird komplett über das Online-System der BLE - **Easy-online** - abgewickelt. Nur in begründeten Ausnahmefällen wird ein schriftlicher Antrag akzeptiert werden.

**Weitere Informationen gibt es direkt bei der BLE:**

[www.ble.de/DE/04 Programme/07 Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_node.html](http://www.ble.de/DE/04_Programme/07_Energieeffizienz/Energieeffizienz_node.html)

und bei der Technikberatung:

**Björn Wenzel** Tel.:02834 704156

[bjoern.wenzel@lwk.nrw.de](mailto:bjoern.wenzel@lwk.nrw.de)

**Matthias Schlüpen** Tel.:02834 704186

[matthias.schluepen@lwk.nrw.de](mailto:matthias.schluepen@lwk.nrw.de)

**Norbert Belker** Tel.:02506 309613

[norbert.belker@lwk.nrw.de](mailto:norbert.belker@lwk.nrw.de)

**Gabriele Hack** Tel.: 0228 703 1325

[gabriele.hack@lwk.nrw.de](mailto:gabriele.hack@lwk.nrw.de)